

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

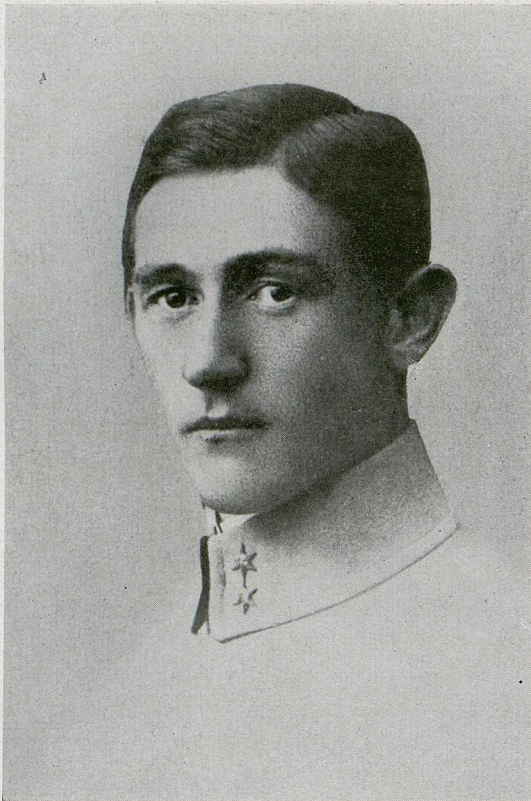
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Lt. i. d. R. Erich Feierle
Adjutant beim III. Baon

Die Frontdienstleistung Lt. Feierle's ist vor allem mit den Ereignissen, die das Regiment am russischen Kriegsschauplatz erlebte, verknüpft. Mit Ausnahme einer durch seine Verwundung bei Biorkow Mali am 18. November 1914 verursachten Unterbrechung, die bis anfangs März 1915 währte, hat Lt. Feierle in vielen Kämpfen und Schlachten, die das Regiment auf dem russischen Kriegsschauplatz zu bestehen hatte, als schneidiger Zugs- und Komp.-Kmdt. gewirkt. In der Durchbruchsschlacht bei Folgaria und später in den Kämpfen um den Mte. Cimone sehen wir ihn als Adjutanten beim III. Baon. Lt. Feierle besitzt das Silberne und Bronzene Signum Laudis und die bronzene Tapferkeitsmedaille.

Die Verluste des III. Baons auf „Cimone Süd“ und „West“ am 10. Juli 1916

Verwundet:

9. Komp. **Pirkner Seb.**, Inf.
Sauerfeld, Tamsweg, Salzburg

12. Komp. **Mittermayer Josef**, Ldstm.
Grünau, Gmunden, O.-Ö.

Schiller Alois, Ldstm.
Schlatt, Vöcklabruck, O.-Ö.

Die 1., 2., 3. und 13. Komp. in Stellung auf „Cimone Ost“

Der herrliche Tag begünstigt unsere Beobachtung, die sich heute auf die Vorgänge im Raume bei Pedescala richtet. Schon seit früh bearbeitet die feindliche Artillerie unsere Talstellungen sowie den Plateaurand von Casteletto.

Fhnr. Starkl hat schon am frühen Vormittag große feindliche Ansammlungen im Assatal, deren Stärke er auf ein Regiment schätzt, festgestellt. Eine feindliche Abteilung, etwa ein Baon stark, hat sich bereits am Südhang des

Plateaus von Casteletto ziemlich weit heraufgearbeitet. Auf unser dringendes Ersuchen, die gut sichtbaren Truppenmassen zu beschießen, werden von unserer Artillerie einige Schrapnells abgegeben, die aber weitab vom Ziel wirkungslos bleiben.

Im Zusammenhang mit dem am späten Nachmittag beobachteten weiteren Vorgehen der Italiener, die gedeckt durch eine stark überhängende Felswand sich gegen die knapp nordwestlich von ihr befindliche Straßenschleife